

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/031/ XII	
Sitzung am	: 24.08.2020	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:24

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.08.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmer

Bilger, Christine

für Herrn Berbig

Fedrowitz, Katrin

Mährlein, Tobias

Mann, Arne

Matthes, Uwe

für Frau von der Mühlen

Muckelberg, Marc-Christopher

Rathje, Reimer

Roeder, Elke Christina

Oberbürgermeisterin

Schulz, Klaus-Peter

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Thedens, Thomas

Waldheim, Christian

Wangelin, Kornelia

Weidler, Ruth

Verwaltung

Bernitt, Tim

Leitung Amt 68

Borchardt, Hauke

Leitung Amt 13

Finster, Andreas

Fachbereich 321

Förster, Regina

Fachbereich 110

Kriese, Tobias

Rechnungsprüfungsamt

Magazowski, Christoph, Dr.

Zweiter Stadtrat

Rapude, Jens

Leitung Amt 11

Schindler, Fabian

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und

Stadtmarketing

Struckmann, Anette

Rechnungsprüfungsamt

Tetau, Dorthe

Fachbereich 110

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 134, Protokoll

Weißenfels, Norbert

Leitung Amt 17

sonstige

Büchner, Wilfried
Hahn, Sybille
Kahlert, Angelika
Oehme, Kathrin
Pender, Patrick
Wachtel, Fabian

Stadtvertreter
Stadtvertreterin
Seniorenbeirat
Stadtpräsidentin
Stadtvertreter
Stadtwehrführer

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro
von der Mühlen, Dagmar

Sonstige Teilnehmer

Lia Walter (Auszubildende Fachbereich 110)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.08.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.08.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 20/0242

1. Nachtragsstellenplan 2020/2021

TOP 7 : B 20/0243/1

1. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021

TOP 8 : A 20/0289

Umbesetzung des Aufsichtsrates der BEB gGmbH; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2020

TOP 9 : B 20/0264

**Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
- Beschlussfassung**

TOP 10 : B 20/0269

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

TOP 11 :

Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen

TOP 12 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1 :
Bericht Frau Roeder - Protokoll Unfalltypensteckkarte 2019

TOP 13.2 :
Bericht Frau Roeder - Schreiben Verband Deutscher Zirkusunternehmen

TOP 13.3 : M 20/0233
Bericht Frau Roeder - Wildwarnschilder an Unfallschwerpunkten
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 15.05.2020 zur Sitzung des Umweltausschusses

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 14 : A 20/0317
Besprechungspunkt Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH; hier: Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 24.08.2020

TOP 15 : B 20/0278
Grundstücksangelegenheit

TOP 16 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 16.1 :
Bericht Frau Roeder - Protokoll außerordentliche Gesellschafterversammlung BEB in Norderstedt gGmbH

TOP 16.2 :
Bericht Frau Roeder - Boeing

TOP 16.3 :
Bericht Frau Roeder - Stellenbesetzung Stabsstelle Digitalisierung

TOP 16.4 :
Bericht Frau Roeder - WZV

TOP 16.5 :
Bericht Frau Roeder - interfraktionelles Gespräch

TOP 16.6 :
Bericht Herr Borchardt - Verwaltungsgemeinschaft mit Ellerau

TOP 16.7 :
Bericht Frau Roeder - RPA-Berichte MeNo GmbH

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.08.2020

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Mährlein stellt einen nichtöffentlichen Dringlichkeitsantrag zum Thema Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (nichtöffentliche **Anlage 1**).

Eine Aussprache ist seitens des Ausschusses nicht gewünscht.

Abstimmung über die Dringlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4			2	1	1	1	1	
Nein:		3	2						
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen. Die erforderliche 2/3- Mehrheit wird erreicht.

Der Dringlichkeitsantrag wird als neuer Tagesordnungspunkt 14 aufgenommen.

Herr Muckelberg sieht in diesem Fall die Dringlichkeit nicht und bittet die Verwaltung um rechtliche Prüfung, ob hier eine Dringlichkeit gegeben ist.

Herr Rapude teilt mit, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 10 „Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer“ zurückzieht.

Herr Dr. Magazowski ergänzt, dass die Verwaltung ebenfalls den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt ALT 14 (NEU 15) „Grundstücksangelegenheit“ zurückzieht.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 14 und 16 (TOP 15 entfällt):

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4			2	1	1	1	1	
Nein:		3	2						
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte, gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2020**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.08.2020 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.08.2020**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Grundstücksangelegenheit, zwei Stellenbesetzungen sowie eine Angelegenheit bzgl. der Rettungsleitstelle beschlossen wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:**B 20/0242****1. Nachtragsstellenplan 2020/2021**

Herr Thedens stellt den Änderungsantrag, dass alle neuen Stellen, die für den Recyclinghof eingestellt wurden (auf Seite 68 der in der letzten Hauptausschusssitzung am 10.08.2020 verteilten Veränderungsliste) gestrichen werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Thedens:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:					1		1	1	
Nein:	4	3	2	2		1			
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 3 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Als 1. Nachtragsstellenplan 2020/2021 wird der Stellenplan 2020/2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 1. Nachtragsstellenplan 2020/2021 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushalts 2020/2021.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2			1			
Nein:				2	1		1	1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 7: B 20/0243/1
1. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021

Herr Mann stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 2**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Mann:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4						1		
Nein:			2	2	1	1		1	
Enthaltung:		3							
Befangen:									

Bei 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Thedens stellt den Änderungsantrag, dass die zusätzlichen eingestellten 560.000 € für einen Bagger, Radlager und den Umbau der Salzhalle gestrichen werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Thedens:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:				2	1		1	1	
Nein:	4	3	2						
Enthaltung:						1			
Befangen:									

Bei 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Herr Pender stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 3**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet. Die Frage bezüglich der Umsetzung AG Radverkehr wird zur abschließenden Beratung in der Sitzung der Stadtvertretung am 01.09.2020 beantwortet.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Pender bzgl. Kontonummer 5410002018007 Lärmschutzwand Popp. Straße, LAP Maßnahme:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4				1		1	1	
Nein:		3	2	2		1			
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Pender bzgl. Kontonummer 5460002020001 Bau eines zweiten Fahrradparkhauses im Bereich Garstedt:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4				1		1		
Nein:		3	2	2		1		1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 6 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Rapude merkt noch Folgendes an:

In der mittelfristigen Finanzplanung ist die Kreditermächtigung des Jahres 2022 (lfd. Nr. 37 des Finanzplanes) von 40.500.000 € auf 42.000.000 € zu erhöhen, um die Liquidität für die geplanten Investitionen sicherzustellen.

Beschlussvorschlag

Die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021 wird beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2020/2021**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

im Haushaltsjahr 2020				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge		1.505.000	258.784.800	257.279.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen		157.200	254.877.900	254.720.700
Jahresüberschuss		1.347.800	3.906.900	2.559.100
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0

im Haushaltsjahr 2020				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.502.400	249.341.500	236.839.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		583.400	231.039.400	230.456.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.377.800		44.861.600	47.239.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		10.584.700	75.657.200	65.072.500

im Haushaltsjahr 2021				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge		2.218.500	260.167.800	257.949.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen		740.700	257.549.000	256.808.300
Jahresüberschuss		1.477.800	2.618.800	1.141.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0

im Haushaltsjahr 2021				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.462.700	250.006.300	237.543.600

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		495.800	234.255.700	233.759.900
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	25.049.200		42.022.500	67.071.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	18.647.000		62.575.600	81.222.600

§ 2

Es werden mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan festgesetzt:

im Haushaltsjahr **2020**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	38.000.000 EUR	36.500.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	27.732.900 EUR	45.578.400 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	40.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.242,18	1.248,91

Im Haushaltsjahr **2021**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	40.000.000 EUR	65.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	8.908.200 EUR	21.345.200 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	40.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.242,18	1.248,91

§ 6

Mit dem 1. Nachtragshaushalt wird geändert

Bewirtschaftungsregelungen

7. Die Aufwendungen und dazugehörigen Auszahlungen werden bei folgenden Produktkonten gem. § 23 (1) Abs. 3 für übertragbar erklärt:

111030.531819/731819	Zuschüsse an übrige Bereiche Fond Covid 19	
561000.531800/731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	bis zu einer Höhe von 75.000 €

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:		3				1			
Nein:				2	1		1	1	
Enthaltung:	4		2						
Befangen:									

Bei 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8: A 20/0289

Umbesetzung des Aufsichtsrates der BEB gGmbH; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2020

Beschluss

Abberufung aus dem Aufsichtsrat der BEB gGmbH Herr Lasse Jürs
Neuberufung in den Aufsichtsrat der BEB gGmbH Herr Tobias Schloo

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 20/0264

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

- Beschlussfassung

Herr Borchardt äußert, dass sich bei der Erstellung der Vorlage in der Präambel leider einige Ungenauigkeiten eingeschlichen haben. Die Präambel ist wie folgt zu ändern:

Aufgrund des §§ 4 und 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 32 des Brandschutzgesetzes, der §§ 1; 2 Abs.1, Abs. 2 Nr. 3; 3 der Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren (EntschVOFF, GVOBl. 2018, S. 131) und der Ziffern 2.5, 4.3 und 8 der Entschädigungsrichtlinie (EntschRichtl-fF, Amtsblatt 2018, S. 302) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 01.09.2020 folgende Satzung erlassen:

Für die Sitzung der Stadtvertretung am 01.09.2020 wird eine entsprechend korrigierte Folgevorlage versendet.

Beschluss

Die „Sechste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)“ wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 20/0264, inkl. der vorgetragenen Änderungen, beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10: B 20/0269

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt (siehe TOP 2).

TOP 11:

Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen

Herr Bernitt berichtet, dass die Workshops inzwischen begonnen haben.

TOP 12:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1:

Bericht Frau Roeder - Protokoll Unfalltypensteckkarte 2019

Frau Roeder gibt das Protokoll zur Auswertung der Unfalltypensteckkarte 2019 als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 13.2:

Bericht Frau Roeder - Schreiben Verband Deutscher Zirkusunternehmen

Frau Roeder gibt ein Schreiben des Verbands Deutscher Zirkusunternehmen e.V. zum Thema Zirkusgastspiele und Tiere im Zirkus als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 13.3: M 20/0233**Bericht Frau Roeder - Wildwarnschilder an Unfallschwerpunkten****hier: Antrag der CDU Fraktion vom 15.05.2020 zur Sitzung des Umweltausschusses****Anfrage:**

Das Betriebsamt und beteiligte Fachabteilungen werden gebeten, an folgenden Unfallschwerpunkten Wildwarnschilder mit Abschnittslängenangabe zu installieren.

1. Schleswig-Holstein-Straße – Länge 1400m

Ab der Zusammenführung der Unterführung und der Abfahrt des Ochsenzoller-Kreisels bis in nördlicher Richtung etwa 400m hinter der Einmündung des Kreuzweges

2. Friedrich-Ebert-Straße – Länge 300m

Ab der Einmündung des Schierkamps bis zur Autobahnüberführung

3. Halloh – Länge 800m

Ab dem Ende des Windschutzzauns hinter der Einmündung „Paulsort“ bis kurz vor die Kreisgrenze mit der Umbenennung in die Norderstedter Straße.

4. Schleswig-Holstein Straße - Länge 1400m

Beginn 200m hinter der Einmündung der Straße „Beim Brüderhof“ bis 150m vor der Einmündung des Henstedter Wegs

Antwort der Verwaltung

Das Zeichen 142 „Wildwechsel“ darf nur für Straßen mit schnellem Verkehr für bestimmte Streckenabschnitte angeordnet werden, in denen Wild häufig über die Fahrbahn wechselt. Diese Gefahrstellen sind mit den unteren Jagd- und Forstbehörden sowie den Jagdausübungsberechtigten festzulegen (Verwaltungsvorschrift –Straßenverkehrsordnung).

Vor Jahren gab es eine Aktion des Landes, unter Beteiligung der Jagdausübungsberechtigten. Dabei wurden die Wildunfälle nach Jagdjahren und Unfallpunkten (mit Datum, Uhrzeit, Kilometerangabe, Wildart) gesammelt. Aufgrund der Auswertung der über mehrere Jahre gesammelten Daten wurde seitens des Landes festgelegt, dass die VZ 142 StVO (Wildwechsel) nur dann aufzustellen sind, wenn sich mehr als 5 Wildunfälle pro Jagdjahr (vom 01.04.-31.03. des Folgejahres) auf 1 Straßenkilometer ereignet haben. Hierzu müssen die Jagdausübungsberechtigten die Wildunfälle an die Straßenverkehrsbehörde melden (mit Datum, KfZ-Kennzeichen sowie Art des verunfallten Wildes). Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden die VZ 142 dann angeordnet. Dies gilt allerdings nur für Außerortsstraßen.

Bisher erfolgten keine derartigen Meldungen der Jagdausübungsberechtigten bei der Straßenverkehrsbehörde Norderstedt.

Daher wurden nun alle Jagdausübungsberechtigten angeschrieben.

Dabei konnten in vier Bereichen Auffälligkeiten festgestellt werden:

Schleswig-Holstein-Straße

- 1.) Kreisverkehr Ochsenzoll bis Höhe Ebereschenweg (500 m)
- 2.) Kreuzweg- Am Exerzierplatz (450 m)
- 3.) Heidelweg – Henstedter Weg (900 m)

Halloh

Stadtgrenze-Gärtnerstraße (1,2 km)

Eine Anordnung der gewünschten Beschilderung ist in diesen Bereichen gegenüber dem Betriebsamt und dem Landesbetrieb Schleswig-Holstein erfolgt.

Bei der beantragten Friedrich-Ebert-Straße wurden lediglich 2 Unfälle 2019 und einer 2018 festgestellt, so dass hier verkehrsrechtlich keine Wildwarnschilder angeordnet werden können. Dennoch wurde das Betriebsamt gebeten, hier blaue Reflektoren an die Leitpfosten anzubringen.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.